



JAHRESBERICHT 2018



HSR

HOCHSCHULE FÜR TECHNIK
RAPPERSWIL

FHO Fachhochschule Ostschweiz

INHALTSVERZEICHNIS

GRUSSWORTE

Regierungsrat und Hochschulratspräsident Stefan Kölliker
Rektorin Prof. Dr. Margit Mönnecke

4

STUDIERENDE

Anzahl Studierende
nach Studiengang

Anzahl Studierende
nach Kantonen

Studieneintritte und Diplome

8

FINANZEN

Auszug aus der
Jahresrechnung 2018

Anwendungsorientierte
Forschung & Entwicklung,
Dienstleistungen (AF&E/DI)

10

UNSERE HIGHLIGHTS 2018

6

AUSBILDUNG

Bachelorstudiengänge

Master of Science in Engineering MSE /
Master Research Units (MRU)

Fachgruppen

13

WEITERBILDUNG

Lehrgänge

14

MITARBEITENDE UND RÄTE

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Hochschulrat

Präsidialausschuss

Hochschulleitung

12

ANWENDUNGSORIENTIERTE FORSCHUNG & ENTWICKLUNG

Institute, Kompetenzzentren

15

FHO FACHHOCHSCHULE OSTSCHWEIZ

Hochschulen, Fachbereiche
und Institute der FHO

Grundlage und Kontakt der FHO

Zahlen zu Studierenden und
Mitarbeitenden

Rechnung 2018

17

GÖNNERINNEN UND GÖNNER

16

STIFTUNGEN UND VEREINE

16

OST – OSTSCHWEIZER FACHHOCHSCHULE NIMMT FORM AN

Im vergangenen Jahr habe ich auf verschiedenen Ebenen den Fusionsprozess zur neuen Ost – Ostschweizer Fachhochschule intensiv begleitet. Die heutigen drei Teilhochschulen in Buchs, Rapperswil und St.Gallen werden sich zu einer Fachhochschule unter einer Trägerschaft und einer Führung zusammenschliessen. Damit sind die Voraussetzungen gegeben, die neue Fachhochschule durch den Bund auf der Grundlage des Hochschulförderungs- und -koordinationsgesetzes institutionell akkreditieren zu lassen.



Der Fusionsplan und die angestrebte Akkreditierung auf das Jahr 2022 sind mit vielen Herausforderungen verbunden – politisch und organisatorisch. Nicht zuletzt bedeutet die Vorbereitung der Fusion viel zusätzliches Engagement der Hochschulleitungen, das sie neben ihrer Verantwortung für den Hochschulbetrieb leisten.

Ich freue mich, dass wir wichtige Meilensteine erreicht haben. So hat sich die neue Trägerschaft in grundlegenden Eckpunkten geeinigt. Die Ost soll gemeinsam von den sechs Kantonen St.Gallen, Thurgau, Glarus, Schwyz, den beiden Appenzell sowie dem Fürstentum Liechtenstein in einem interstaatlichen Konkordat getragen werden. Die Regierungsvertreterinnen und -vertreter der Kantone und des Fürstentums Liechtenstein bilden die designierte Trägerkonferenz, die den Aufbau der neuen Fachhochschule vorbereitet.

Auch bei der Strukturierung der neuen Organisation sind wir einen grossen Schritt weitergekommen. Die Ost wird nach Departementen ausgerichtet, so dass eine enge Zusammenarbeit zwischen Lehre und angewandter Forschung und Entwicklung weiter gefördert wird. Damit behält der Unterricht seine wesentliche Stärke: Die Nähe zur Praxis. Die Departementsleitungen für «Wirtschaft», «Soziale Arbeit» und «Gesundheit» werden ihren Sitz in St.Gallen haben, das Departement «Technik» wird aus Buchs geführt und die Departemente «Architektur, Bau- und Planungswesen» sowie «Informatik» haben ihren Sitz in Rapperswil. Die Departementsleitungen werden ihre Führungsfunktionen standortübergreifend wahrnehmen. Sie sollen die interdisziplinäre Vernetzung der Fachkompetenzen unter den Standorten intensivieren. Als Sitz des Rektorats der Ost hat die designierte Trägerkonferenz den Standort Rapperswil gewählt.

Der Zusammenschluss zur neuen Ost – Ostschweizer Fachhochschule ist auf Kurs. Aufbauend auf den Stärken der FHS, HSR und

«Als Sitz des Rektorats der Ost hat die designierte Trägerkonferenz den Standort Rapperswil gewählt.»

der NTB entsteht eine gut verankerte Bildungs- und Forschungsinstitution in der Region Ostschweiz und darüber hinaus.

Stefan Kölliker, Regierungsrat des Kantons St.Gallen und Hochschulratspräsident



PRÄSENZ IN LEHRE UND FORSCHUNG



Foto: Timo Rüegg

Zwischen 2014 und 2018 waren die Forschungsinstitute der HSR für mehr als 1200 Unternehmen und Behörden in allen 26 Kantonen sowie im Fürstentum Liechtenstein und im Ausland aktiv. Alleine im Jahr 2018 haben Unternehmen und öffentliche Institutionen ca. 35 Millionen Franken für Projekte in der anwendungsorientierten Forschung und Entwicklung der HSR investiert, um effizienter arbeiten, innovative Produkte anbieten oder neue Geschäftsmodelle umsetzen zu können. Von diesen Forschungsprojekten profitieren die rund 1600 Studierenden an der HSR unmittelbar. Denn das Wissen, das im Rahmen der HSR Forschung erarbeitet wird, wird in den Studiengängen und in der Weiterbildung weitervermittelt. So zeichnet sich ein eindruckliches Bild der nationalen Präsenz und Bedeutung der HSR.

Dem hervorragenden Renommee der HSR ist es zu verdanken, dass wir auf das Jahr 2018 als ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken dürfen. Die Gesamtzahl der immatrikulierten Studierenden zeigte mit 1543 Studierenden (per Stichtag 15.10.2018) im Vergleich zum Vorjahr mit 1462 Studierenden eine sehr erfreuliche Entwicklungstendenz. Um ein einzigartiges, praxisnahes und aktuelles Angebot zu gewährleisten, wurden Lehrinhalte und Strukturen weiterhin konsequent auf die Anforderungen der Praxis ausgerichtet. So bietet beispielsweise der Studiengang Elektrotechnik mit dem neuen Schwerpunkt «Artificial Intelligence» ein Lehrangebot zur intelligenten Verarbeitung von Daten an. «Artificial Intelligence» ist für Ingenieurinnen und Ingenieure ein zukunftsrelevantes Werkzeug, um Antworten auf neue Herausforderungen zu finden. Als zweite beispielgebende Weiterentwicklung des Angebots bietet der Studiengang Informatik seit Herbstsemester 2018 ein berufs begleitendes Studium an. Dadurch können Studierende ihr Studium

«Von diesen Forschungsprojekten profitieren die rund 1600 Studierenden an der HSR unmittelbar.»

noch besser auf ihre individuellen Lebensumstände anpassen. Neben der erfreulichen Entwicklung der Studierendenzahlen ist der Spitzenplatz im Fachhochschul-Ranking eduwo im Oktober 2018 ein weiterer Indikator für die erstklassige Arbeit, die in den letzten Jahren in allen Leistungsbereichen geleistet wurde.

Im Berichtszeitraum lancierte die HSR das Projekt «TechPark». In den neuen Räumlichkeiten des «TechParks» werden Anfang 2020 bestehende produktionsnahe Anlagen und Technologien in unmittelbarer Nähe zum Campus intelligent zusammengeführt und vernetzt sowie digitalisierte industrielle Prozesse im Sinne von «Industrie 4.0» abgebildet. Ausgerichtet an den strategischen Zielen wurden die Kompetenzen in der angewandten Forschung und Entwicklung weiter kontinuierlich und zielgerichtet zusammengeführt. Beispielgebend für diese Aktivitäten ist der geplante «Wassercluster 4.0», in dem die schweizweit einzigartige technische Expertise verschiedener Institute, u.a. aus den Disziplinen Bau- und Planungswesen, Umwelt- und Energietechnik und Elektrotechnik, zusammengeführt wird, um die HSR als bevorzugte Partnerin für digitale Lösungen zu positionieren. Im Rahmen des Drone Grand Prix Lake Zurich wurde die HSR zusammen mit der Stadt Rapperswil im Oktober 2018 zum Hotspot für Drohnentechnologie und erlangte in den sozialen Medien international eine beeindruckende Präsenz.

Alle diese Erfolge sind dem grossartigen Engagement unserer Hochschulangehörigen zu verdanken. Ihnen gebührt mein herzlicher Dank für die tolle Leistung.

Prof. Dr. Margit Mönnecke, Rektorin



UNSERE HIGHLIGHTS 2018

Im Berichtsjahr 2018 arbeitete die Hochschule nach dem neuen zweijährigen Leistungsauftrag 2017–2018. Dieser regelt die zu erzielenden Leistungen und die Verwendung des Trägerbeitrags der Kantone St.Gallen, Glarus und Schwyz. Die HSR führte die Umsetzung der darin festgehaltenen Weiterentwicklung fort und blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück.

Die Hochschule ist in den vier Leistungsbereichen Ausbildung, Weiterbildung, anwendungsorientierte Forschung und Entwicklung sowie Dienstleistung tätig. Das Angebot an Aus- und Weiterbildung mit den Studiengängen Bauingenieurwesen, Elektrotechnik, Erneuerbare Energien und Umwelttechnik, Informatik, Landschaftsarchitektur, Maschinentechnik|Innovation, Stadt-, Verkehrs- und Raumplanung sowie Wirtschaftsingenieurwesen, dem Masterprogramm «Master of Science in Engineering» (MSE) und der MAS und CAS Kurse dokumentiert zusammen mit der angewandten Forschung und Entwicklung die starke Positionierung der HSR in Technik und Umwelt. Die praxisbezogenen und wissenschaftlich basierten Studiengänge führen zu berufsbefähigenden Abschlüssen, die den Einstieg ins Berufsleben unmittelbar nach dem Abschluss ermöglichen. Die regelmässig durchgeführten Umfragen unter den Absolventinnen und Absolventen spiegeln die Attraktivität der Fachhochschulausbildung bei den Arbeitgebern. Die meisten Absolventinnen und Absolventen können aus mehreren Stellenangeboten auswählen.

AUSBILDUNG

Im Berichtsjahr verzeichnete die Hochschule die bisher höchste Studierendenzahl. Von den insgesamt 1589 immatrikulierten Bachelor- und Masterstudierenden stammen 595 aus den künftigen Trägerkantonen der Ostschweizer Fachhochschule, 577 aus Zürich und 417 aus weiteren 16 Kantonen und dem Ausland. Den 536 Neueintretenden stehen 365 Diplomierte gegenüber.

Das Studienangebot auf Bachelor- und Masterstufe richtet sich an den Bedürfnissen der Wirtschaft und Gesellschaft aus und erfährt deshalb kontinuierlich kleinere sowie grundsätzlichere Anpassungen. So tritt der Bachelorstudiengang Stadt-, Verkehrs- und Raumplanung nicht nur unter dem neuen Namen auf, sondern ermöglicht im dritten Jahr eine fachliche Profilbildung mit den Schwerpunkten Raumentwicklung, Verkehrsplanung und Städtebau. Das Angebot nimmt so die Tendenz der berufstätigen Raumplanerinnen und Raumplaner, sich weiter zu spezialisieren, bereits in der Ausbildung auf. Flexibles Studieren ist ein steigendes Bedürfnis. Rund ein Fünftel aller Bachelorstudierenden nimmt Teilzeitangebote der HSR wahr, wobei die Hälfte auf die Informatikerinnen und Informatiker entfällt. Der Studiengang führte deshalb eine weitere Option ein: Das berufsbegleitende Modell ermöglicht eine Berufstätigkeit im Bereich Informatik von bis zu drei Tagen pro Woche. Mit der Zielsetzung, dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, unterrichten Lehrpersonen der HSR an der Informatikmittelschule (IMS) in Rapperswil und führen überbetriebliche Kurse an der HSR durch. Das Engagement der HSR an der IMS findet im Rahmen der IT-Bildungsoffensive statt, die Anfang Jahr vom St.Galler Stimmvolk angenommen wurde. Ferner stellt die Hochschule Praktikumsplätze für Schülerinnen und Schüler der IMS zur Verfügung. Auch in den anderen Studiengängen der HSR werden die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten der Digitalisierung



in der Art des Unterrichtens genutzt oder in neuen Lehrschwerpunkten vermittelt und angewendet – sei es Data Engineering, Artificial Intelligence oder Building Information Modeling.

ANWENDUNGSORIENTIERTE FORSCHUNG & ENTWICKLUNG

Die 16 Institute und die acht interdisziplinären Kompetenzzentren forschen in den Bereichen Energie- und Umwelttechnik, Infrastruktur und Lebensraum, Mechatronik und Kommunikationssysteme, Produktentwicklung, Produktions- und Werkstofftechnik, Softwareentwicklung und Netzwerke. Unternehmen und Behörden in der Schweiz und Liechtenstein sowie in der EU, Asien und Nordamerika haben letztes Jahr rund 35 Millionen CHF an Drittmitteln in Projekte mit der HSR investiert. Die hervorragende Vernetzung unserer Professorenschaft und der Dozierenden sowie ihr hohes Ansehen spiegeln sich auch in den über 50 durchgeführten Konferenzen, Fachtagungen, Symposien und Foren. An den häufig international ausgerichteten Kongressen treffen sich Fachleute zu einem offenen Austausch über neuste Entwicklungen in ihren Forschungsgebieten. Die HSR ist stolz, dass sie im Berichtszeitraum internationale Jahrestreffen wie die EuroSun oder die Ground Penetrating Radar Conference nach ihren Stationen in Shanghai, Hongkong oder Brüssel in Rapperswil austragen und damit die Qualitäten der Ostschweiz als Gastregion hervorheben konnte. Anlässlich des Drone Grand Prix Lake Zurich besuchten an zwei Tagen im Herbst 2000 Menschen die HSR Vorträge und Live-Vorführungen autonomer Lieferdrohnen, eines Drohnenjägers, eines Solarluftschiffs, einer unbemannten Flugdrohne im taktischen Umfeld, eines Landschaftsmonitorings mittels Drohnen oder



Jugendalter und auf Technik zum selbst Ausprobieren, da viele Jugendliche wenige oder unvollständige Vorstellungen von technischen Berufen haben. An der HSR erhalten sie die Gelegenheit, in verschiedenen Programmen und Workshops Berufe in der Praxis zu erleben. So verzeichneten die RobOlympics einen Teilnehmerrekord mit über 150 Schülerinnen und Schülern aus der Schweiz und Deutschland. Das Nachwuchsförderungsprogramm Electronics4you erhielt die ETH Ehrenmedaille für besondere Beiträge zum Unterricht von MINT-Fächern.

eines Bewegungssimulators. All die Demonstrationen basieren auf Projekten aus der Forschung und Entwicklung, und teilweise auf Studienarbeiten. Vortragsreihen zu Digitalisierung, Innovation, Lab Science, Solartechnik, Werkstofftechnik, Landschaftsarchitektur und weiteren Schwerpunktthemen der Hochschule gaben Einblick in das Technologieentwicklungszentrum HSR.

WEITERBILDUNG

Das Angebot der praxisorientierten Weiterbildung umfasst die Bereiche Bau und Planung, Energie und Umwelt sowie Technik und IT. Die Professorinnen und Professoren, die die MAS- und CAS-Lehrgänge unterrichten, sind stark in der Forschung engagiert. Somit fließen neuste Erkenntnisse aus der aktuellen Forschung und Trendthemen der Wirtschaft und Gesellschaft direkt in die Weiterbildung ein. Der Weiterbildungsbereich der HSR wurde 2018 neu organisiert und personell verstärkt. Neu wird die Weiterbildung durch eine Co-Leitung geführt mit dem Ziel, das wachsende Weiterbildungsangebot professionell abzuwickeln und den zukünftigen organisatorischen Anforderungen gerecht zu werden. Auf der Angebotsseite wurden verschiedene Weiterbildungen in den Bereichen IT, Mikroelektronik, Landschaftsarchitektur und Mobilität inhaltlich überarbeitet, aktualisiert und den neusten Entwicklungen und Marktbedürfnissen angepasst. Mit dem Start des CAS Lehrgangs Software Testing wurde zudem der Kompetenzbereich IT der HSR Weiterbildung weiter ausgebaut.

NACHWUCHSFÖRDERUNG

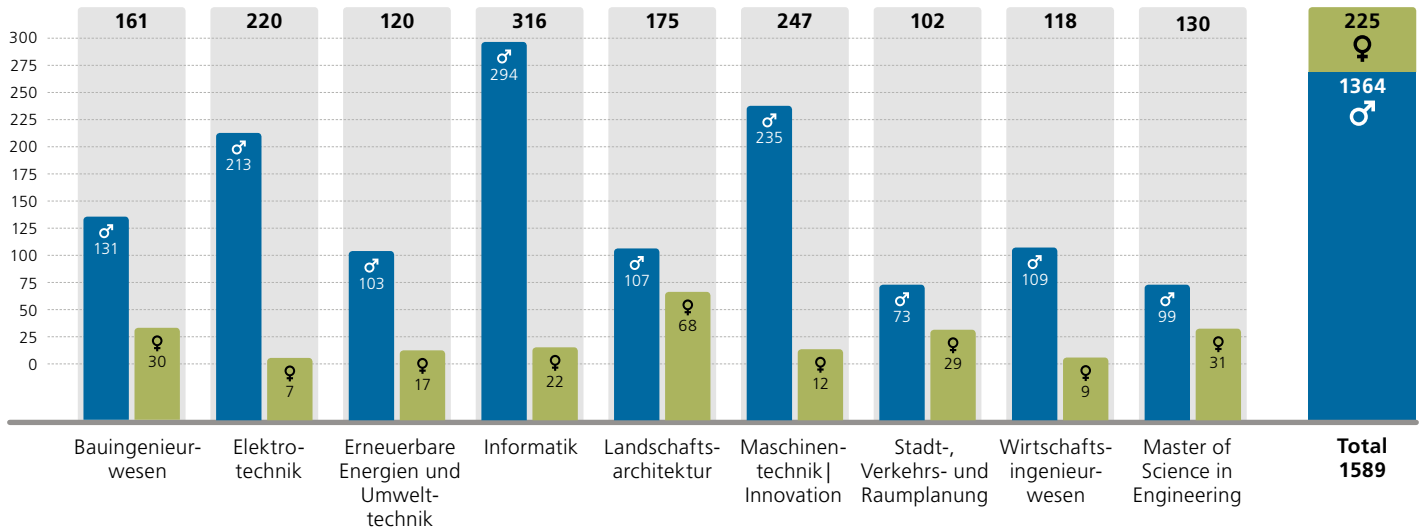
Der Fachkräftemangel in den MINT-Berufen, wie Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik ist nach wie vor akut. Die Hochschule setzt auf eine Sensibilisierung im frühen

<p>1350</p> <p>Schülerinnen und Schüler MINT-Nachwuchsförderung</p>	<p>2000</p> <p>Besucherinnen und Besucher an den Drohnetagen</p>	<p></p> <p>ETH-EHRENMEDAILLE Electronics4you Besonderer Beitrag für MINT-Fächer</p>
<p></p> <p>GERMAN INNOVATION AWARD Materialentwicklung CREAMELT® TPU-R</p>	<p></p> <p>WING AWARD Beste Bachelorarbeit Wirtschaftsingenieurwesen</p>	<p></p> <p>PRIX LITRA Herausragende Bachelorarbeit Informatik</p>
<p></p> <p>ALVOSO LLB PENSIONSKASSE Herausragende Masterarbeit MSE</p>	<p></p> <p>EDC-GIS-AWARD Herausragende Bachelorarbeit Stadt-, Verkehrs- und Raumplanung</p>	<p></p> <p>EDUWO 1. Platz Bildungsranking Fachhochschulen</p>
<p></p> <p>FUTUR-TECHNOLOGIE-TRANSFERPREIS <ul style="list-style-type: none"> Erhöhte Sicherheit für den Finanzplatz Schweiz Computer-Simulationen </p>	<p></p> <p>LAB SCIENCE AWARD FINALIST Herausragende Bachelorarbeit Elektrotechnik</p>	
<p></p> <p>SCHINKELPREIS ARCHITEKTEN- UND INGENIEURVEREIN ZU BERLIN Projektarbeit Landschaftsarchitektur</p>	<p></p> <p>FACHSCHAFT BAUINGENIEURWESEN BEST OF BACHELOR Herausragende Bachelorarbeit Bauingenieurwesen</p>	

STUDIERENDE

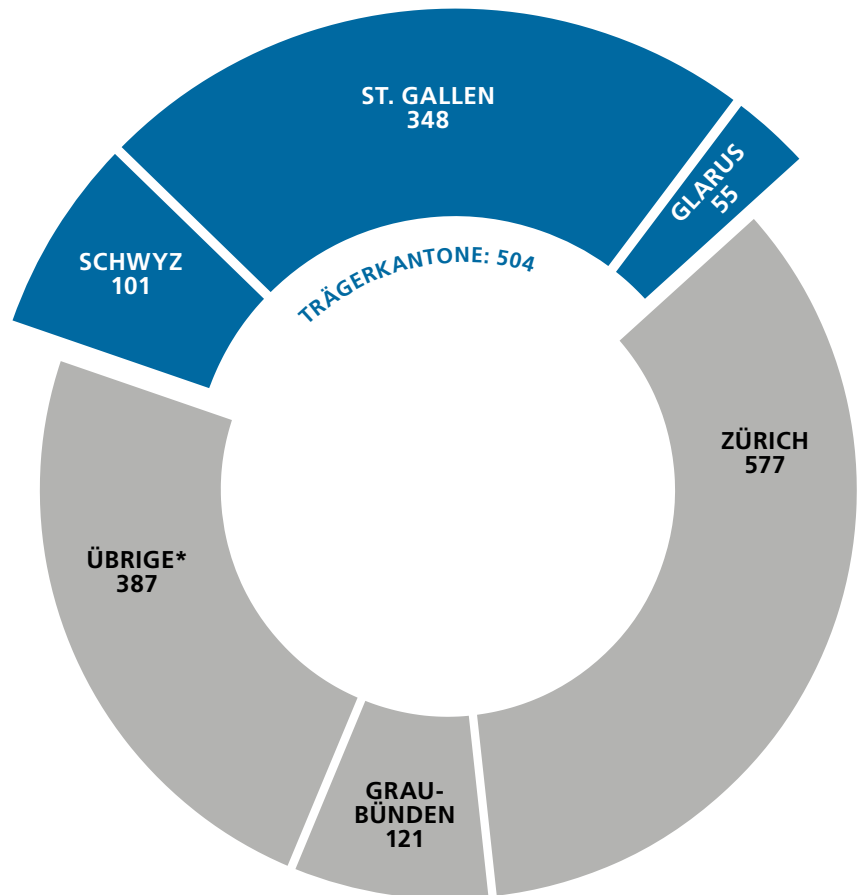
ANZAHL STUDIERENDE NACH STUDIENGANG

Quelle: BFS, 15. Oktober 2018



ANZAHL STUDIERENDE NACH KANTONEN

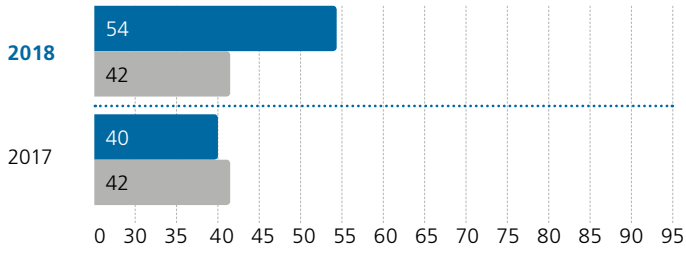
Zürich	577
St. Gallen	348
Graubünden	121
Schwyz	101
Aargau*	66
Bern*	63
Glarus	55
Luzern*	39
Appenzell IR*	32
Thurgau*	31
Zug*	29
Basel-Landschaft*	17
Solothurn*	17
Liechtenstein*	16
Tessin*	16
Appenzell AR*	12
Schaffhausen*	10
Basel-Stadt*	8
Ausland*	8
Obwalden*	7
Wallis*	5
Freiburg*	4
Uri*	4
Nidwalden*	3
TOTAL	1589



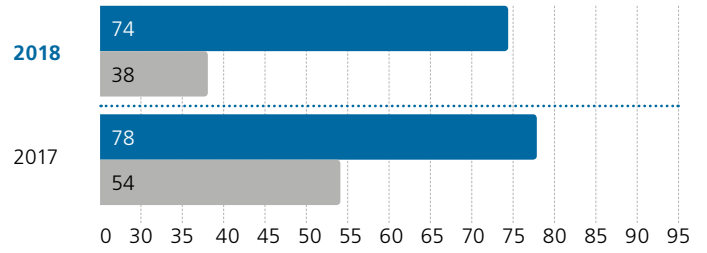
STUDIENEINTRITTE UND DIPLOME

■ = Eintritte ■ = Diplome

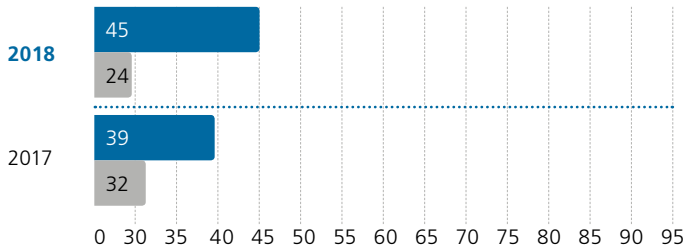
Bauingenieurwesen



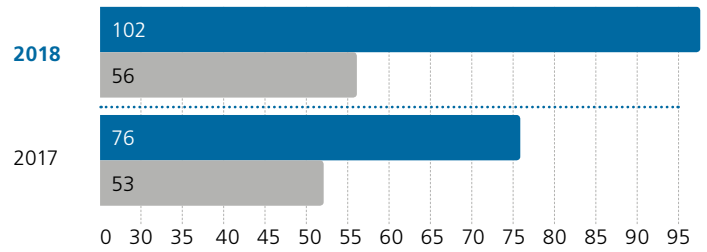
Elektrotechnik



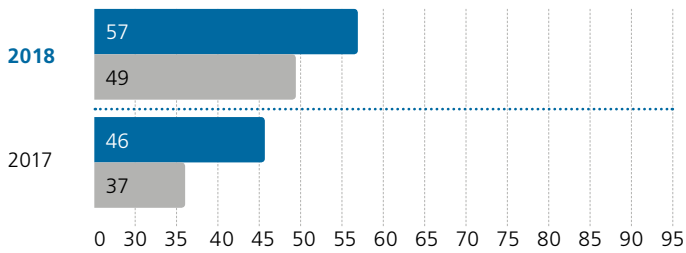
Erneuerbare Energien und Umwelttechnik



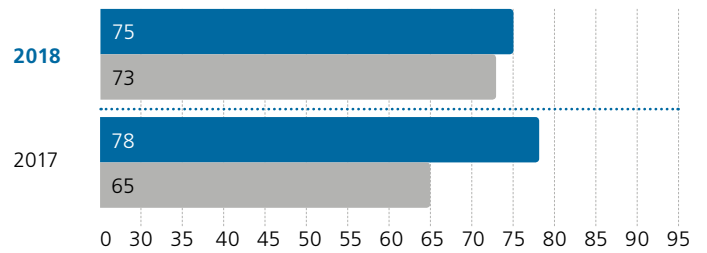
Informatik



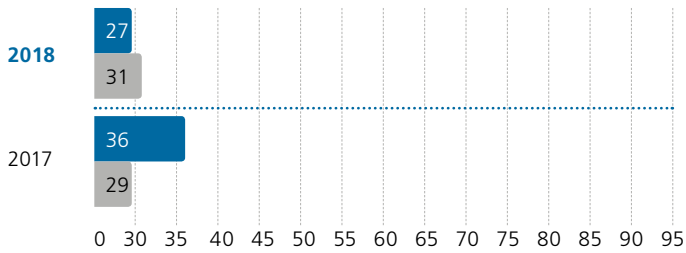
Landschaftsarchitektur



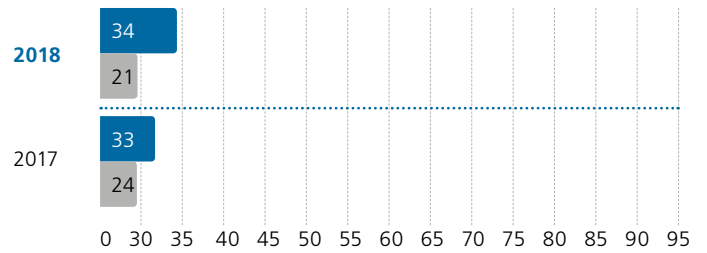
Maschinentechnik | Innovation



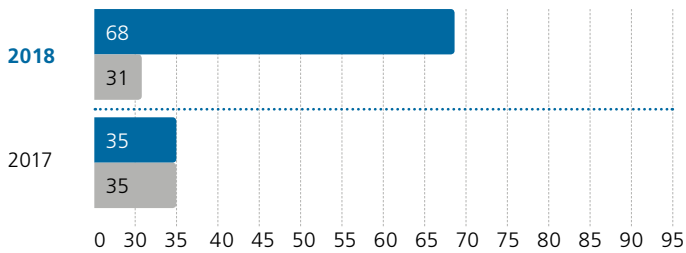
Stadt-, Verkehrs- und Raumplanung



Wirtschaftsingenieurwesen



Master of Science in Engineering



Quelle: BFS, 15. Oktober 2018
Quelle übrige Daten: HSR, Stand 15. April und 15. Oktober 2018

FINANZEN

Auszug aus der Jahresrechnung 2018

ERTRAG	2017		2018	
	in CHF 1'000	in %	in CHF 1'000	in %
Drittmittel von Wirtschaft, Bund, EU und übrigen	26'126	28.46	26'939	29.08
Studiengelder, übrige Einnahmen	3'579	3.9	4'087	4.41
FHV-Beiträge Nichtträgerkantone	18'641	20.31	18'706	20.19
Bundesbeiträge SBFI	19'639	21.39	19'253	20.78

TRÄGERKANTONE	FHV-Beitrag		Restkosten		2017		2018	
	9'825	13'988	23'813	25.94	9'471	14'193	23'665	25.54
Kanton St.Gallen	6'651	11'131	17'782	19.37	6'375	11'407	17'782	19.19
Kanton Schwyz	2'192	1'973	4'165	4.54	2'034	1'831	3'865	4.17
Kanton Glarus	982	884	1'866	2.03	1'062	956	2'018	2.18
TOTAL ERTRAG			91'798	100.00			92'650	100.00

AUFWAND	2017		2018	
	in CHF 1'000	in %	in CHF 1'000	in %
PERSONALKOSTEN	62'699	74.32	63'295	75.36
Professoren	18'172	21.54	17'568	20.92
Übrige Dozierende	6'288	7.45	6'045	7.20
Assistierende und wissenschaftliche Mitarbeitende	19'315	22.89	20'267	24.13
Administratives und technisches Personal	16'241	19.25	16'931	20.16
Honorare	1'464	1.74	1'476	1.76
Kostenminderungen	-396	-0.47	-370	-0.44
Personalnebenkosten	1'613	1.91	1'377	1.64
SACHKOSTEN	21'670	25.68	20'693	24.64
Betriebsmittel	5'338	6.33	4'492	5.35
Verbrauchsmaterial, Beiträge an Studierende	743	0.88	779	0.93
Dienstleistungen Dritter	2'981	3.53	2'957	3.52
Aufwand aus interner Verrechnung	1'556	1.84	1'687	2.01
Infrastrukturkosten	6'376	7.56	4'970	5.92
Unterhalt, Wartung, Reparaturen	910	1.08	1'135	1.35
Fahrzeugkosten, Sachversicherungen, Energiekosten	1'097	1.30	1'129	1.34
Verwaltungskosten	2'291	2.72	2'008	2.39
Übrige Betriebskosten	377	0.45	1'536	1.83
TOTAL AUFWAND	84'368	100.00	83'987	100.00
ERGEBNIS	7'430		8'663	

ANWENDUNGSORIENTIERTE FORSCHUNG & ENTWICKLUNG, DIENSTLEISTUNGEN (AF&E/DL)

ERTRAG	2017		2018	
	in CHF 1'000	in %	in CHF 1'000	in %
Wirtschaft	13'957	44.83	14'262	39.85
Forschungsförderung Bund und EU	8'722	28.01	9'702	27.11
Bundesbeiträge SBFI	3'328	10.69	3'302	9.23
Trägerkantone	3'136	10.07	6'008	16.79
Schulprojekte	1'700	5.46	2'104	5.88
Interne Verrechnungen	292	0.94	409	1.14
TOTAL	31'135	100.00	35'786	100.00

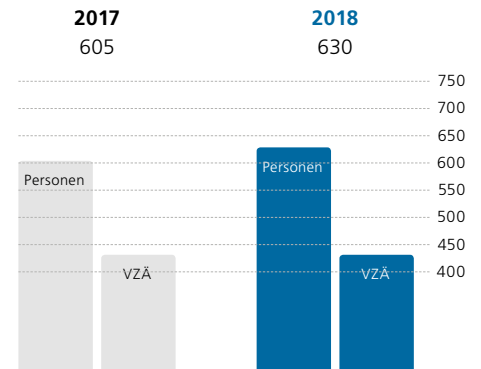
MITARBEITENDE UND RÄTE

MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

	2017		2018	
	Personen	VZÄ	Personen	VZÄ
Dozierende	193	111	204	112
Professorinnen/Professoren	81	80	84	81
Übrige Dozierende	112	31	120	31
Anderes Personal	412	321	426	320
Assistierende/Wissenschaftliche Mitarbeitende	225	174	233	176
Übriges Personal	187	147	193	144
TOTAL MITARBEITENDE	605	432	630	432

Quelle: BFS, 31. Dezember 2018

Lernende	12	–	11	–
----------	----	---	----	---



HOCHSCHULRAT

Kanton St. Gallen Regierungsrat Stefan Kölliker Präsident, Vorsteher des Bildungsdepartements	Kanton Glarus Regierungsrat Benjamin Mühlemann Vizepräsident, Vorsteher Departement Bildung und Kultur	Kanton Schwyz Regierungsrat Michael Stähli Vorsteher des Bildungsdepartements
Kanton St. Gallen Beat Jud Präsident Fachausschuss Bauingenieurwesen	Kanton St. Gallen Jürg Zuber Präsident Fachausschuss Erneuerbare Energien und Umwelttechnik	Kanton St. Gallen Bruno Richle Präsident Fachausschuss Informatik
Kanton Schwyz Bernhard Merki Präsident Fachausschuss Maschinentechnik Innovation		

PRÄSIDIALAUSSCHUSS

Kanton St. Gallen Regierungsrat Stefan Kölliker Präsident, Vorsteher des Bildungsdepartements	Kanton St. Gallen Dr. Rolf Bereuter Leiter Amt für Hochschulen	Kanton Schwyz Kuno Blum Vorsteher Amt für Mittel- und Hochschulen
Kanton Glarus Regierungsrat Benjamin Mühlemann Vizepräsident, Vorsteher Departement Bildung und Kultur	Kanton Glarus Christoph Zimmermann Sekretär Departement Bildung und Kultur	Hochschulleitung Prof. Dr. Margit Mönnecke Rektorin HSR
Hochschulleitung Hans-Peter Egli Verwaltungsdirektor HSR		

HOCHSCHULLEITUNG

Rektorin Prof. Dr. Margit Mönnecke	Leiter Leistungsbereich Ausbildung Prof. Dr. Jürg Speerli	Prorektor aF&E / Weiterbildung Prof. Alex Simeon	Verwaltungsdirektor Hans-Peter Egli
---	--	---	--

AUSBILDUNG

BACHELORSTUDIENGÄNGE

Quelle: HSR

Bauingenieurwesen Prof. Felix Wenk (ab 01.04.2018) Prof. Dr. Jürg Speerli (bis 31.03.2018)	Elektrotechnik Prof. Reto Bonderer	Erneuerbare Energien und Umwelttechnik Prof. Dr. Henrik Nordborg
Informatik Prof. Stefan Richter (ab 01.09.2018) Prof. Dr. Markus Stolze (bis 31.08.2018)	Landschaftsarchitektur Prof. Peter Petschek	Maschinentechnik Innovation Prof. Dr. Hanspeter Gysin
Stadt-, Verkehrs- und Raumplanung Prof. Dr. Joachim Schöffel	Wirtschaftsingenieurwesen Prof. Dr. Daniel F. Keller	

MASTER OF SCIENCE IN ENGINEERING MSE / MASTER RESEARCH UNITS (MRU)

Studiengangleiterin MSE Prof. Dr. Agathe Koller	Civil Engineering Prof. Dr. Ivan Marković (ab 4.4.2018) Prof. Felix Wenk (bis 3.4.2018)	Energy and Environment Prof. Dr. Benno Bucher
Innovation in Products, Processes and Materials – Industrial Technologies Prof. Dr. Frank Ehrig	Innovation in Products, Processes and Materials – Business Engineering and Production Prof. Dr. Roman Hänggi	Plastics Technology Prof. Dr. Frank Ehrig
Raumentwicklung und Landschaftsarchitektur Prof. Markus Gasser	Sensor, Actuator and Communication Systems Prof. Dr. Guido Schuster	Software and Systems Prof. Dr. Andreas Steffen

FACHGRUPPEN

Kommunikation und Sprachen, Gesellschaft – Wirtschaft – Recht Prof. Dr. Annette Verhein-Jarren	Mathematik und Naturwissenschaften Prof. Oliver Augenstein
--	--

LEHRGÄNGE

MAS Automation Management FHNW (mit der ETHZ und weiteren FH) Prof. Dr. Christian Bermes	MAS Energie und Ressourceneffizienz Prof. Christian Wirz-Töndury	MAS Human Computer Interaction Design (mit der Universität Basel und der FHNW) Prof. Dr. Markus Stolze
MAS Mikroelektronik und Sensorik FHO (mit der FHNW) Prof. Guido Keel	MAS Raumentwicklung FHO Prof. Klaus Zweibrücken	MAS Software Engineering FHO Prof. Dr. Luc Bläser
CAS .NET Commercial Prof. Stefan Richter	CAS .NET Industrial Prof. Stefan Richter	CAS Computational Fluid Dynamics Zoe Stadler
CAS Energieberatung in Betrieben Eva Keller	CAS Erneuerbare Energien Claudia Heidemann	CAS Front End Engineering Prof. Dr. Markus Stolze
CAS Fuss- und Radverkehr (mit dem VSS Schweizerischen Verband der Strassen- und Verkehrsfachleute) Prof. Klaus Zweibrücken	CAS Gartendenkmalpflege Prof. Dr.-Ing. Susanne Karn	CAS GIS in der Planung Prof. Hans-Michael Schmitt
CAS Mobile Application Development Mirko Stocker	CAS Nachhaltige Mobilität – Umsetzung in der kommunalen Verkehrsplanung Prof. Klaus Zweibrücken	CAS Projektmanagement für Planerinnen und Planer Prof. Joachim Kleiner
CAS Raumplanung Prof. Andreas Schneider	CAS Recycling und Entsorgung Claudia Heidemann	CAS Sensorik und Sensor Signal Conditioning Prof. Guido Keel
CAS Software Testing Prof. Dr. Farhad Mehta		
Cisco Networking Academy Prof. Beat Stettler beat.stettler@hsr.ch, www.ins.hsr.ch T +41 (0)55 222 18 33	Weiterbildung Co-Leitung Prof. Christian Wirz-Töndury werz@hsr.ch, www.hsr.ch/weiterbildung T +41 (0)55 222 41 71	Weiterbildung Co-Leitung Peter Nedic MBA weiterbildung@hsr.ch, www.hsr.ch/weiterbildung T +41 (0)55 222 49 21

INSTITUTE

IBU Institut für Bau und Umwelt

Prof. Dr. Susanne Kytzia

ibu@hsr.ch, www.ibu.hsr.ch
T +41 (0)55 222 49 17

IET Institut für Energietechnik

Prof. Dr. Markus Friedl

iet@hsr.ch, www.iet.hsr.ch
T +41 (0)55 222 43 33

IKIK Institut für Kommunikation und Interkulturelle Kompetenz

Prof. Dr. Stefan Kammhuber

ikik@hsr.ch, www.ikik.hsr.ch
T +41 (0)55 222 45 53

ILT Institut für Laborautomation und Mechatronik

Prof. Dr. Agathe Koller-Hodac

ilt@hsr.ch, www.ilt.hsr.ch
T +41 (0)55 222 47 25

INS Institut für vernetzte Systeme

Prof. Dr. Andreas Steffen

ins@hsr.ch, www.ins.hsr.ch
T +41 (0)55 222 18 38

IRAP Institut für Raumentwicklung

Prof. Andreas Schneider

irap@hsr.ch, www.irap.hsr.ch
T +41 (0)55 222 48 95

SITEC Institut für Anlagen- und Sicherheitstechnik

Prof. Jürg Meier

sitec@hsr.ch, www.sitec.hsr.ch
T +41 (0)55 222 43 51

UMTEC Institut für Umwelt- und Verfahrenstechnik

Prof. Dr. Michael Burkhardt

umtec@hsr.ch, www.umtec.hsr.ch
T +41 (0)55 222 48 60

ICOM Institut für Kommunikationssysteme

Prof. Dr. Heinz Mathis

icom@hsr.ch, www.icom.hsr.ch
T +41 (0)55 222 45 95

IFS Institut für Software

Prof. Peter Sommerlad

ifs@hsr.ch, www.ifs.hsr.ch
T +41 (0)55 222 49 84

ILF Institut für Landschaft und Freiraum

Prof. Dr. Dominik Siegrist

ilf@hsr.ch, www.ilf.hsr.ch
T +41 (0)55 222 47 22

IMES Institut für Mikroelektronik und Embedded Systems

Prof. Dr. Paul Zbinden

imes@hsr.ch, www.imes.hsr.ch
T +41 (0)55 222 49 88

IPEK Institut für Produktdesign, Entwicklung und Konstruktion

Prof. Theodor Wüst

info-ipek@hsr.ch, www.ipek.hsr.ch
T +41 (0)55 222 48 50

IWK Institut für Werkstofftechnik und Kunststoffverarbeitung

Prof. Dr. Frank Ehrig

iwk@hsr.ch, www.iwk.hsr.ch
T +41 (0)55 222 47 70

SPF Institut für Solartechnik

Prof. Dr. Andreas Häberle

info@solarenergy.ch, www.solarenergy.ch
T +41 (0)55 222 48 21

WERZ Institut für Wissen Energie und Rohstoffe Zug

Prof. Christian Wirz-Töndury

werz@hsr.ch, www.werz.hsr.ch
T +41 (0)55 222 41 71

KOMPETENZZENTREN

DigitalLab@HSR

Prof. Dr. Roman Haeggi ■ Simon Erdmann
info@digitallabathsr.ch

www.digitallabathsr.ch
T +41 (0)79 312 12 03

Kompetenzzentrum Wohnumfeld

Prof. Dr. Joachim Schöffel

wohnumfeld@hsr.ch, www.wohnumfeld.ch
T +41 (0)55 222 48 92

Kompetenzzentrum Kunststoffe im Bauwesen

Prof. Paul Hardegger

kib@hsr.ch, www.kib.hsr.ch
T +41 (0)55 222 48 08

Kompetenzzentrum Geoinformation

Prof. Hans-Michael Schmitt
hans-michael.schmitt@hsr.ch

www.geoinformation.hsr.ch
T +41 (0)55 222 48 00

Kompetenzzentrum Infrastruktur und Lebensraum

Prof. Andreas Schneider
andreas.schneider@hsr.ch

komil.hsr.ch
T +41 (0)55 222 49 38

ASLA Archiv für Schweizer Landschaftsarchitektur

Prof. Hansjörg Gadiant
hansjoerg.gadiant@hsr.ch

www.ilf.hsr.ch
T +41 (0)55 222 49 61

Kompetenzzentrum Fuss- und Velovekehr

Prof. Carsten Hagedorn
carsten.hagedorn@hsr.ch

www.fuss-velo-verkehr.ch
T +41 (0)55 222 49 78

STIFTUNGEN UND VEREINE

Schweizerische Stiftung für Landschaftsarchitektur (SLA)

Oberseestrasse 10, CH-8640 Rapperswil

landarchiv@hsr.ch, www.sla-stiftung-landschaftsarchitektur.ch
T +41 (0)55 222 45 17

Stiftung zur Förderung der HSR

Oberseestrasse 10, CH-8640 Rapperswil

Präsident: Otto Hofstetter
Sekretariat: stiftung.hsr@hsr.ch
T +41 (0)55 222 44 34

FUTUR – Stiftung zur Förderung und Unterstützung technologieorientierter Unternehmungen Rapperswil

Zürcherstrasse 156, CH-8645 Jona

Präsident: Dr. h.c. Thomas Schmidheiny
Geschäftsführung: Prof. Alex Simeon, alex.simeon@hsr.ch
Sekretariat: Ursula Böhler, info@futur.ch, www.futur.ch
T +41 (0)55 222 87 33

Verein der Studierenden an der HSR (VSHSR)

Oberseestrasse 10, CH-8640 Rapperswil

vshsr@hsr.ch, www.vshsr.ch

Alumni HSR (Hochschule für Technik Rapperswil)

Präsident: Matthias Okumus
Neubüelstrasse 15, CH-8340 Hinwil
praesident12@etrweb.ch, www.alumnihsr.ch

GÖNNERINNEN UND GÖNNER

asa Arbeitsgruppe für Siedlungsplanung und Architektur AG, Rapperswil

bbv Software Services AG, Luzern

BSLA, Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen, La Chaux-de-Fonds

ecoptima ag, Bern

FSU Fachverband Schweizer Raumplanerinnen und Raumplaner

Geberit Verwaltungs AG, Jona

Genossenschaft Migros Aare, Schönbühl

Hamilton Bonaduz AG, Bonaduz

Hitachi Zosen Inova, Zürich

Jardin Suisse, Aarau

JMS-Gruppe, Schmerikon

Marti Infra AG, Moosseedorf

Metron, Brugg

Pensionskasse Alvosio LLB, Lachen

Sensirion AG, Stäfa

Siemens Schweiz AG, Zürich, Zürich

Simcon kunststofftechnische Software GmbH, Würselen DE

Sisgeo S.r.l., Italien

SLA, Schweizerische Stiftung für Landschaftsarchitektur, Schaffhausen

Sonova AG, Stäfa, Stäfa

Soudronic AG, Bergdietikon

suicorr AG, Dietikon

Swiss Engineering STV, Zürich

thyssenkrupp Presta AG, Eschen

Umwelt Arena AG, Spreitenbach

Verein Deutscher Ingenieure im Namen des Bodensee-Bezirksverein e.V., Friedrichhafen

Zühlke Engineering AG, Schlieren

Hochschulen der FHO Fachhochschule Ostschweiz
FHS St.Gallen Hochschule für Angewandte Wissenschaften
HSR Hochschule für Technik Rapperswil
HTW Hochschule für Technik und Wirtschaft Chur
NTB Interstaatliche Hochschule für Technik Buchs

Fachbereiche
Technik, Informationstechnologie
Architektur, Bau- und Planungswesen
Wirtschaft
Soziale Arbeit
Gesundheit

Institute	
Technik, Informationstechnologie	24
Architektur, Bau- und Planungswesen	4
Wirtschaft	8
Soziale Arbeit	1
Gesundheit	1

Grundlage
Vereinbarung der Kantone Schwyz, Glarus, Schaffhausen, Appenzell-Innerrhoden, Appenzell-Ausserrhoden, St.Gallen, Graubünden, Thurgau und des Fürstentums Liechtenstein vom 20. September 1999 (Austritt Zürich 2014)
Vorsitzender Fachhochschulrat FHO Regierungsrat Stefan Kölliker, St.Gallen
Vizepräsident Fachhochschulrat FHO Regierungsrat Martin Jäger, Graubünden
Direktor FHO Dr. Albin Reichlin, St.Gallen

Kontakt
FHO Fachhochschule Ostschweiz Bogenstrasse 7 CH-9000 St.Gallen Tel +41 (0)71 280 83 83 Fax +41 (0)71 280 83 89 info@fho.ch, www.fho.ch

STUDIERENDE BACHELOR/MASTER

	2017				2018				Veränd. Total (Zahlen)	Veränd. Total (%)
	Total	Männer	Frauen	Frauen %	Total	Männer	Frauen	Frauen %		
FHS St.Gallen	1'730	736	994	57.46%	1'765	728	1'037	58.75	+35	+2.02 %
HSR Rapperswil	1'522	1'308	214	14.06%	1'589	1'364	225	14.16	+67	+4.40 %
HTW Chur	1'447	685	762	52.66%	1'694	801	893	52.72	+247	+17.07 %
NTB Buchs	382	355	27	7.07%	390	362	28	7.18	+8	+2.09 %
FHO	5'081	3'084	1'997	39.30%	5'438	3'255	2'183	40.14	+357	+7.03 %

Quelle: BFS-Statistik

MITARBEITENDE

	2017		2018	
	Personen	VZÄ	Personen	VZÄ
FHS St.Gallen	759	305	877	326
HSR Rapperswil	605	432	630	432
HTW Chur	246	233	259	248
NTB Buchs	225	195	228	195
FHO	1'835	1'165	1'994	1'201

Quelle: FHO

UMSÄTZE LEISTUNGSBEREICHE (IN CHF)

	2017	2018
Ausbildung	133'951'950	133'880'066
Weiterbildung	14'128'182	14'334'918
aF&E	64'312'510	69'983'140
Dienstleistungen	8'464'226	8'338'152
Infrastrukturerelöse aller LB	15'355'638	12'755'658
TOTAL	236'212'506	239'291'934

Quelle: SBFI-Reporting



Drohntage an der HSR



Diplomfeier 2018



Cyathlon Training



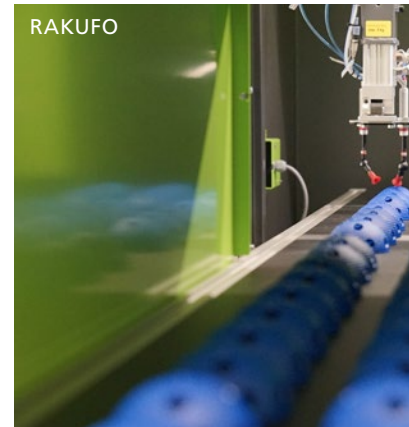
3. Bio-Kunststoffseminar des IWK



Die Welt trifft sich an der EUROSUN



Prix Litra



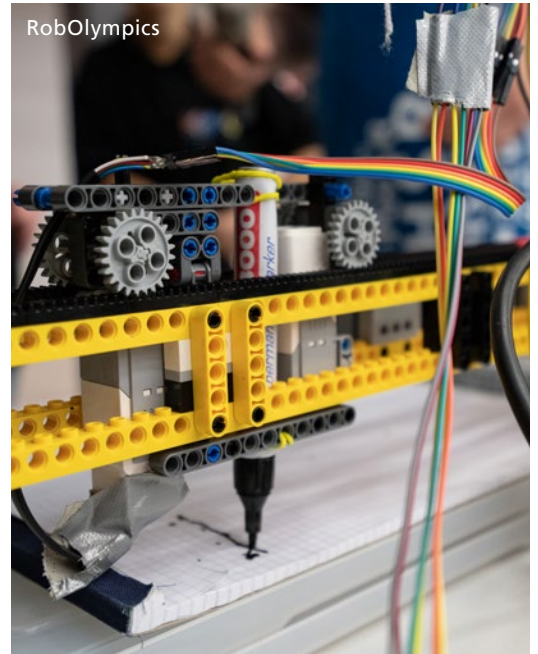
RAKUFO



FutureForest am Münsterhof Zürich



Besuch vom Grossen Rat Thurgau



RobOlympics



1. Nachhaltigkeitswoche



International Conference on Ground Penetrating Radar GPR 2018



EDC GIS Award an Bauingenieurin



CEO-Frühstück



Einweihung des 2. Studentenwohnheims



Kosovo-Delegation

swissuniversities

KONTAKT

HSR Hochschule für Technik Rapperswil
Oberseestrasse 10
CH-8640 Rapperswil
T +41 (0)55 222 41 11
F +41 (0)55 222 44 00
office@hsr.ch, www.hsr.ch